



bitbase
group

bitbasegroup.com

ESG-Strategie

der bbg bitbase group

Umwelt. Soziales. Governance. Nachhaltig aus Überzeugung



Version: 1.0 | 13.08.2025

Einleitung & Motivation

Die bbg bitbase group GmbH versteht Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil einer modernen, verantwortungsvollen Unternehmensführung. Obwohl wir derzeit keiner gesetzlichen ESG-Berichtspflicht unterliegen, gehen wir bewusst über regulatorische Anforderungen hinaus und verankern ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung systematisch in unserer digitalen Wertschöpfung.

Unsere ESG-Strategie basiert auf dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit:

1. Welche Auswirkungen hat unser Handeln auf Umwelt und Gesellschaft?
2. Welche Nachhaltigkeitsthemen beeinflussen unsere wirtschaftliche Entwicklung?

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse bilden die Grundlage dieser Strategie und definieren jene Themen, die für die nachhaltige Zukunftsfähigkeit der bbg entscheidend sind.

Historischer Kontext unserer ESG-Entwicklung

Unsere Nachhaltigkeitsbemühungen starteten im Jahr 2024. Für dieses Jahr wurde auch erstmals der Corporate Carbon Footprint (CCF) für den Standort Reutlingen erstellt und diente als Ausgangsbasis für alle weiteren Maßnahmen.

Im Jahr 2025 erfolgten sowohl die detaillierte Evaluierung der für uns relevanten Nachhaltigkeitsthemen als auch die Durchführung der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse.

Auf dieser Grundlage wurde die vorliegende ESG-Strategie final ausgearbeitet.

Der erste DNK-Bericht wird Ende 2025 für das Berichtsjahr 2024 veröffentlicht, da eine Berichterstattung nach den VSME-Standards erst nach September 2025 möglich war.

Der strategische Rahmen dieser ESG-Ausrichtung umfasst den Zeitraum 2025 bis 2027. Innerhalb dieses Zeitraums werden unsere Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen kontinuierlich weiterentwickelt und jährlich überprüft.



ESG-Säulen

Environmental (E)

Umwelt & Ressourceneffizienz

E1

Strom aus erneuerbaren Quellen

Am Hauptstandort Reutlingen nutzt die bbg 100 % zertifizierten Ökostrom. Ziel ist es, diesen Anteil langfristig zu sichern und – wo möglich – auf weitere Standorte auszuweiten. Zusätzlich beobachten wir die Nachhaltigkeitsziele unserer Cloudanbieter, insbesondere Microsoft Azure, die den vollständigen Umstieg auf erneuerbare Energien anstreben.

E2

Nachhaltige Geschäftsreisen & digitale Meetingkultur

Reisen erfolgen nur, wenn sie notwendig sind. Vorrang haben Bahnfahrten und Elektrofahrzeuge. Eine „Digital-First“-Praxis stellt sicher, dass virtuelle Meetings bevorzugt werden. Die bestehende Reiserichtlinie wird um Nachhaltigkeitsaspekte ergänzt, um CO₂-Emissionen systematisch zu reduzieren.

E3

Elektromobilität

Rund die Hälfte des Fuhrparks ist bereits elektrisch. Perspektivisch soll der Fuhrpark vollständig elektrifiziert werden („elektrisch vor fossil“). E-Bike-Leasing (Jobrad) und ein elektrisches Poolfahrzeug ergänzen das Mobilitätsangebot.

E4

Green Coding

Nachhaltige Softwareentwicklung wird als Teil der Entwicklerkultur etabliert. Durch energieeffiziente Programmierung, optimierte Code-Strukturen und ressourcenschonendes Hosting (Azure) leistet die bbg einen aktiven Beitrag zur CO₂-Reduktion.

E5

Recycling und Wiederverwendung von Hardware

Durch Refurbishment-Partner (z. B. quattrom) werden Geräte ressourcenschonend wiederverwendet oder zertifiziert recycelt. Interne Weiternutzung verlängert Lebenszyklen und reduziert Elektroschrott. Die Dokumentation der CO₂-Einsparungen wird künftig systematisch in das ESG-Reporting integriert.

ESG-Säulen

Social (S)

Verantwortung & Zusammenhalt

S1

Chancengleichheit, Diversität & Inklusion

Mit der geplanten Unterzeichnung der Charta der Vielfalt verpflichtet sich die bbg zu einer offenen, diskriminierungsfreien Unternehmenskultur. Eine Diversitätsrichtlinie und jährliche Erhebung zentraler Kennzahlen schaffen Transparenz und Fortschritt.

S2

Flexible Arbeitszeitmodelle

Flexible Arbeitszeiten, Teilzeioptionen, Homeoffice-Regelungen (bis zu 50 %), sowie die Möglichkeit einer 4-Tage-Woche stärken eine moderne Arbeitskultur und erhöhen Zufriedenheit und Motivation.

S3

Schulungen zu nachhaltiger Softwareentwicklung, Compliance und IT-Sicherheit

Regelmäßige Trainings über die kameon Academy vermitteln Wissen zu Datenschutz, IT-Sicherheit und nachhaltiger Softwareentwicklung. Green-Coding-Inhalte werden verbindlich Teil der Entwicklertrainings.

S4

Mitarbeiter-Fortbildungen

Fortbildungen, Lernangebote und individuelle Entwicklungspfade sichern Kompetenz, Motivation und Zukunftsfähigkeit. Führungskräfteprogramme sowie digitale Lernformate ergänzen die Lernkultur.

S5

Zusammenarbeit mit lokalen Startups oder Universitäten zur Förderung nachhaltiger Innovationen

Die strategische Partnerschaft mit der Hochschule Reutlingen fördert Wissenstransfer, praxisorientierte Forschung und Innovationsprojekte. Ideenwettbewerbe, Lehrveranstaltungen und Werkstudentenprogramme stärken die regionale Innovationslandschaft.

ESG-Säulen

Governance (G)

Unternehmensführung & Integrität

G1

Privacy-by-Design-Prinzipien

Datenschutz wird schon in der Konzeption von Software und Prozessen berücksichtigt. Technische und organisatorische Maßnahmen wie Pseudonymisierung, Verschlüsselung und strukturierte DPIA-Prozesse steigern Sicherheit und Vertrauen.

G2

Mission Statement

Das bestehende Leitbild verbindet wirtschaftliche Verantwortung mit Qualität, Integrität und Menschlichkeit. ESG-Prinzipien werden künftig sichtbarer in das Mission Statement integriert, um Nachhaltigkeit klar mit unserer Unternehmensidentität zu verbinden.

G3

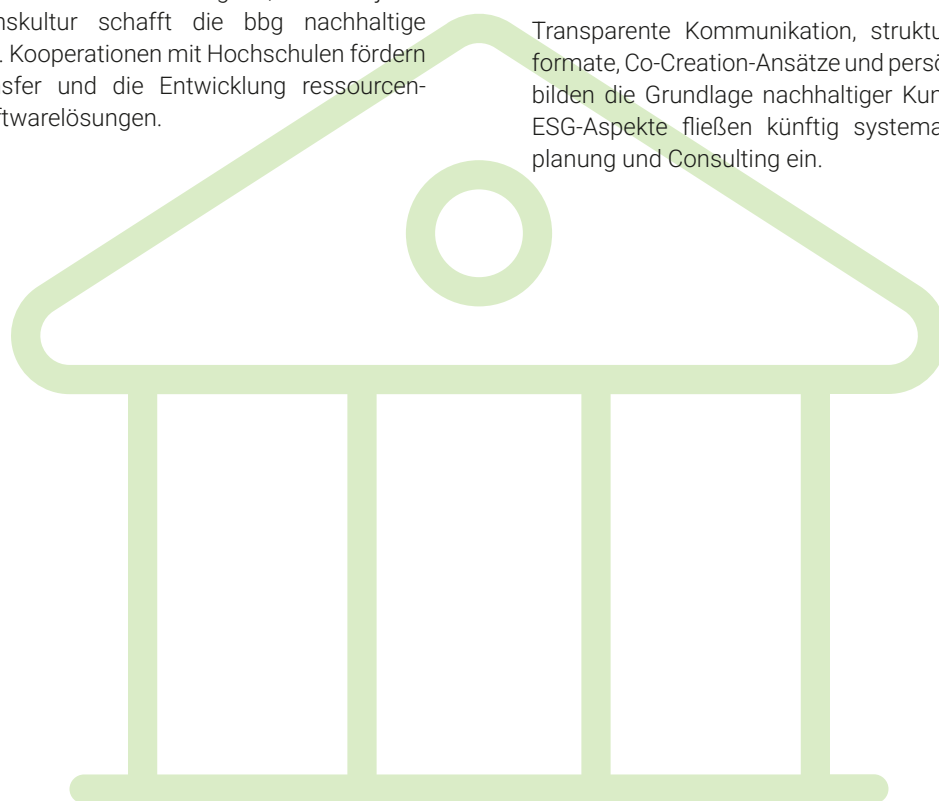
Wertschöpfung durch Wissensmanagement und Innovation

Durch strukturierte Wissensweitergabe, F&E-Projekte und Innovationskultur schafft die bbg nachhaltige Wertschöpfung. Kooperationen mit Hochschulen fördern Know-how-Transfer und die Entwicklung ressourcenschonender Softwarelösungen.

G4

Langfristige Kundenbeziehungen und Vertrauensaufbau – kundenorientierte Unternehmensführung

Transparente Kommunikation, strukturierte Feedbackformate, Co-Creation-Ansätze und persönliche Betreuung bilden die Grundlage nachhaltiger Kundenbeziehungen. ESG-Aspekte fließen künftig systematisch in Projektplanung und Consulting ein.



Wesentlichkeitsanalyse

Die aktuelle ESG-Strategie basiert auf der im Mai 2025 durchgeführten **doppelten Wesentlichkeitsanalyse**. Sie bewertet sowohl:

- 1. die Auswirkungen des Unternehmens auf Umwelt und Gesellschaft (Impact Materiality)**
- 2. die Bedeutung von ESG-Themen für die wirtschaftliche Entwicklung der bbg (Financial Materiality).**

Die Analyse erfolgte in internen Workshops mit Geschäftsführung, Fachbereichen und ESG-Beauftragter sowie durch Rückmeldungen von Kunden, Banken und Partnern.

Das Ergebnis wurde in einer Wesentlichkeitsmatrix visualisiert (s. Anlage).

Priorität 1 (strategisch relevant und unmittelbar wirksam):

- Strom aus erneuerbaren Quellen
- Nachhaltige Geschäftsreisen & digitale Meetingkultur
- Schulungen zu nachhaltiger Softwareentwicklung, Compliance und IT-Sicherheit
- Zusammenarbeit mit lokalen Startups / Universitäten zur Förderung nachhaltiger Innovationen
- Chancengleichheit, Diversität & Inklusion
- Privacy-by-Design-Prinzipien
- Langfristige Kundenbeziehungen & Vertrauensaufbau
- Mission Statement
- Wertschöpfung durch Wissensmanagement & Innovation

Priorität 2 (relevant, mit mittelfristiger Wirkung):

- Elektromobilität
- Green Coding
- Recycling & Wiederverwendung von Hardware
- Mitarbeiter-Fortbildungen
- Flexible Arbeitszeitmodelle

Diese Priorisierung dient als Steuerungsgrundlage des ESG-Aktionsplans und wird jährlich überprüft und aktualisiert.

Umsetzungsinstrumente

Zur Steuerung, Dokumentation und kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer ESG-Strategie nutzt die bbg folgende Instrumente:



ESG-Aktionsplan

- Enthält Ziele, Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Zeitpläne und KPIs.
- Wird mindestens jährlich überprüft und aktualisiert.



ESG-Dashboard

- Zentrales Monitoring-Tool für Kennzahlen aus Umwelt, Soziales und Governance.
- Verknüpft mit CO₂-Bilanz, Energieverbrauch, Diversity-Kennzahlen und Weiterbildungsquote.



Interne Wissensplattform & Kommunikation

- ESG-Wissen und Richtlinien werden über Confluence und/oder das Intranet bereitgestellt.
- Förderung der internen Sensibilisierung durch regelmäßige Beiträge und Schulungen.



Berichterstattung & Transparenz

- Erstellung eines jährlichen, DNK-orientierten Nachhaltigkeitsberichts.
- Integration wesentlicher Kennzahlen in die Unternehmenskommunikation (Website, Recruiting, Kundeninformation).



Zuständigkeiten & Governance-Struktur

- Gesamtverantwortung: Geschäftsführung
- ESG-Koordination: Ilona Uhl-Bazlen, Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Fachverantwortung: Thematisch verteilte Verantwortliche (z. B. IT, HR, Compliance)
- Regelmäßige Abstimmung im ESG-Steuerungskreis.

Regulatorischer Kontext

Die bbg bitbase group GmbH unterliegt derzeit **keiner gesetzlichen Berichtspflicht** nach der *Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)* oder dem *Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)*.

Als mittelständischer Dienstleister ohne physische Lieferkette betrifft uns das LkSG nicht unmittelbar. Dennoch orientieren wir uns freiwillig an den zugrunde liegenden **ESG-Prinzipien und Transparenzanforderungen**, um Nachhaltigkeit systematisch zu verankern und Stakeholdern (z. B. Banken, Kunden, Investoren) nachvollziehbare Informationen bereitzustellen.

Unsere ESG-Ausrichtung orientiert sich an:

- dem **Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)** für freiwillige Berichterstattung,
- sowie den Grundsätzen des **UN Global Compact** und der **OECD-Leitsätze für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln**.

Damit schaffen wir frühzeitig die Grundlage für eine mögliche spätere CSRD-Kompatibilität und stellen sicher, dass Nachhaltigkeit, Risiko- und Compliance-Management ineinandergreifen.

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Unternehmensidentität der bbg bitbase group GmbH.

Mit dieser ESG-Strategie verankern wir ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung systematisch in unserem Handeln – praxisnah, messbar und an die Realität eines mittelständischen IT-Unternehmens angepasst.

Durch klare Prioritäten und kontinuierliche Überprüfung schaffen wir Transparenz, Wirkung und Fortschritt.

ESG ist für uns kein Projekt, sondern Ausdruck einer werteorientierten, zukunftsfähigen Unternehmensführung.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'José Enrique Gómez Asbeck'.

José Enrique Gómez Asbeck
Managing Director

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Volker Baisch'.

Volker Baisch
Managing Director

Anlage: ESG-Dashboard, Dokumentation der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse, DNK-Bericht